

# Gehörlosenverein München 1901 e.V.

## Wanderung Bichl – Benediktbeuern

Am Samstag, 11. August 2018 trafen sich mehrere gehörlose Wanderer zeitig vor der Abfahrt des Zuges am Hbf München. Pünktlich um 9.00 Uhr fuhr der Zug Richtung Kochel ab und kam nach ca. einer Stunde Fahrt am Bahnhof Bichl an. 19 gehörlose Wanderer entstiegen dem Zug. Ältteste Teilnehmer waren mit 85 Jahren Robert Plangger und mit 81 Jahren Georg Briechle. Wanderführer Werner-Ludwig König begrüßte auch die 1. Vorsitzende des GV Sigrid Ammer und die 2. Vorsitzende Gerda Schroff. Von Bichl führte uns die Wanderung an einem Gehege vorbei, drinnen rannten Laufenten und Seidenhühner herum. Man sah auch halbwüchsige Küken der Seidenhühner, die in einer Ecke kauerten. Weiter ging es bei bedecktem Himmel in die Landschaft hinaus, vorbei an einer Koppel mit einigen kräftigen, braunen Pferden, die sogleich zu uns Wanderern herankamen. Am Ortsrand sahen wir drei hübsche Alpakas, die zu den Lamas gehören, hinter dem Drahtzaun. Ohne Scheu beschnupperten uns die drei verschiedenfarbigen Lamas neugierig und wurden dabei häufig fotografiert. Es gelang uns sogar ein Gruppenbild mit den Lamas zu machen. Nach einer Weile wanderten wir auf dem Feldweg weiter bis zum Waldrand. Dort wurde Brotzeitpause gemacht. Danach ging es wieder durch die Landschaft mit Blick auf die Berge, vorbei an Weiden mit grasenden und wiederkäuenden Kühen Richtung Benediktbeuern. Unter einem großen Baum, mit einem ausgehöhlten und mit Wasser gefüllten Baumstamm daneben, wurde noch Rast gemacht. Endlich erreichten wir den Ort Benediktbeuern mit den originellen, bayerischen Häusern. Die Holzbalkone sind schön geschmückt mit verschiedenen Blumen. Nach der Überquerung der Bahngleise kamen wir zum Klosterhof und besichtigten den Kräutergarten und die Umgebung hinter Klostermauern. Anschließend saßen wir ca. 2 Stunden im Biergarten beim Essen und Trinken. Die Sonne schien, als wir uns auf den Weg zum Bahnhof Benediktbeuern machten. Mit angenehmen Temperaturen war es ein schöner Tag, vor allem nicht zu heiß wie in den vergangenen Tagen. Einen Tag vorher regnete es, dadurch wurde es etwas kühler.

Zenta König



Gruppenfoto mit den 3 süßen Lamas



Werner König und Robert Plangger



im Kloster Benediktbeuern